



Ladies Night des CVJM Kirn



Jahreslosung 2018

„Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

[Offenbarung 21, 6]

Vorwort

Liebe CVJMer, liebe Freunde des CVJM,

Die Sommerfreizeiten, der Jungschartag und die Herbstferien liegen hinter uns - wir gehen mit großen Schritten auf die Adventszeit zu.

Wir blicken zurück auf die Veranstaltungen der zweiten Jahreshälfte, auf die neue Jungschlar in Kirn und berichten von der Kreisvertretung, bei der der Vorstand neu gewählt wurde.

Wir danken Friedel Maikranz und Viola Drusenheimer für ihre langjährige Mitarbeit im Kreisvorstand und begrüßen Katja Zöllner als neues Mitglied.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen und euch viel Freude beim Lesen, eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen gesegneten Start ins Jahr 2018.
[Stefanie Demand]



Zum Nachdenken

Liebe Freunde des CVJM Kreisverbandes,

wie doch die Zeit vergeht. Und so haben wir auch das große Reformations-Jubiläumjahr hinter uns gebracht. Aber die wichtige Nachricht lautet: die Reformation geht weiter! Und das trifft auch die Arbeit in unserem Kreisverband. Es gilt sich den vielfältigen Herausforderungen und Veränderungen zu stellen. Wie aber soll das funktionieren in einer Zeit, wo so vieles zerbricht und in Unordnung geraten ist? Denken wir nur an die folgenreichen Klimaveränderungen oder die Vielzahl von Krisen auf allen Ebenen. Ja, wir sitzen im wahrsten Sinn des Wortes vielfältig auf dem Trockenen – gesellschaftlich – politisch – und geistlich!

Wie hilfreich ist da die Jahreslosung für 2018 aus Offenbarung 21, Vers 6: **Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.** Hier gilt wirklich der alte Ruf: Zurück an die Quelle! Nur so kann Reformation geschehen, nur so wird es auch in unserem Kreisverband zu neuen geistlichen und damit auch gesellschaftlich bedeutenden Aufbrüchen kommen. Das wünsche ich mir für das neue Jahr: dass wir aus der Quelle trinken, d.h. wieder oder erneut intensiv die Bibel lesen, allein und in unseren Mitarbeiterkreisen und Gruppenstunden. Das hat doch unsere CVJM Arbeit immer in besonderer Weise aus-

gezeichnet. Ich lasse mich gern in Eure Vereine und Vorstände und Mitarbeiterkreise dazu einladen.

Am Übergang zum neuen Jahr danke ich allen, die uns durch ihre Gebete und Gaben tatkräftig unterstützt haben.

Euer / Ihr Rolf Lorenz, Kreisvorsitzender



Aus dem Kreisverband

Bericht von der Kreisvertretung

Jährlich im September treffen sich die Vertreter und Vertreterinnen der Ortsvereine in Waldböckelheim zur Kreisvertretung. Zu Anfang begrüßte der Kreisvorsitzende Pfr. Rolf Lorenz die Anwesenden, gleichzeitig konnte er den Gemeindepfarrer Peter Fuhse herzlich begrüßen, der im Anschluss die Andacht hielt. Diese stand unter dem Thema „Der Barmherzige Samariter“.

Es folgte der Bericht des Kreisvorsitzenden, der einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Vorstandes gab. Als dankbaren Höhepunkt nannte er die Einführung des neuen Kreissekretärs Thorsten Holler. Am Ende wurden zwei langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet. Viola Drusenheimer hat viele Jahre als Beisitzerin dem Vorstand angehört und sich an manchen Stellen eingebracht. Gleichzeitig wurde Friedel Maikranz verabschiedet. Er hat viele Jahre die Aufgabe des Schriftführers wahrgenommen. Beiden galt ein herzlicher Dank und ein Blumenstrauß mit Präsent.

Thorsten Holler gab dann einen ausführlichen Bericht seiner Arbeit im ersten Dienstjahr. Es gab viel erfreuliches zu berichten. Besonders segensreich waren die verschiedenen Freizeiten. Gleichzeitig gibt es aber auch manche „Baustelle“ im Kreisverband, die angepackt werden muss.

Der Kassenbericht von Peter Domnick hatte erfreuliche Ergebnisse, da ja nur ein gutes Halbjahr mit Personalkosten anfiel. Sicher wird sich dieses Ergebnis nicht wiederholen. Wichtig ist, dass die Arbeit am Freundes- und Spenderkreis aktiviert wird. Einstimmig wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Zur Stärkung und zum Austausch untereinander gab es dann einen kleinen Imbiss. Im zweiten Teil folgten die Wahlen zum Vorstand. Hier stand der Kreisvorsitzende Rolf Lorenz zur Wahl, der ohne Gegenstimmen wiedergewählt wurde. Das gleiche gilt für den langjährigen Kassenwart Peter Domnick, der erneut in den Vorstand gewählt wurde. Zur Wahl zum Schriftführer für den ausscheidenden Friedel Maikranz, hatte sich Stefanie Demand, die bereits einige Jahre Vorstandsmitglied ist, bereit erklärt. Auch Sie wurde einstimmig in dieses Amt gewählt. Als Beisitzer wiedergewählt wurde Uwe Holler und neue Beisitzerin ist Katja Zöllner. Nach Informationen aus dem Westbund durch Marika Kürten und kurzen Hinweisen zu kommenden Veranstaltungen endete die Kreisvertretung mit einem Gebet, dem Vater unser und Segen. Rückblickend war es eine gute und segensreiche Sitzung. [Friedel Maikranz]



Das Bild zeigt den Vorstand in seiner neuen Besetzung und die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder. Es fehlt Birgit Kolberg.

Ordenslager in Rimbach

Auch dieses Jahr ging es in den Sommerferien wieder auf Zeltlager, dieses Mal sogar Jungen und Mädchen parallel im selben schönen Tal in Rimbach!

Trotz, dass ich nun schon einige Jahre Zeltlager auf dem Buckel habe, machte sich dieses Jahr ein mulmiges Gefühl im Bauch breit: 4 Jahre war ich nun, bedingt durch meine Arbeit, nicht mehr mit auf Zeltlagern gewesen. Was wird sich verändern haben?

Bedingt durch meinen Stellenwechsel in den Kreisverband Nahe-Mosel-Hunsrück konnte ich nun aber wieder einmal mitfahren – und das nicht alleine. Denn meine Frau und mein kleiner Sohn (20 Monate) begleiteten mich. Vielleicht hatte ich auch deswegen so ein mulmiges Gefühl, wie das wohl werden würde.

Wir fuhren zusammen mit 35 Jungen und einem 17 Mann starken Mitarbeiterteam (Lagerleitung, Komture, Küche und Adjus) nach Rimbach/Schlitz.

Was sich nach viel anhört, war gerade ausreichend, die Küche hatte ein paar Wechsel und bedingt durch die parallelen Lager, spürten wir recht schnell unsere Grenzen, doch dazu später mehr.

Es freut mich jedes Mal, wenn ich sehe, wie ehemalige Jungscharler nun zu Komturen werden, oder, bedingt durch meine Pause, schon längst gestandene Mitarbeiter sind. Hier sehe ich immer wieder Gottes Treue: Wie er beruft, wie er begabt und wie er aus so unterschiedlichen Leuten eine Gemeinschaft formt, die über die Zeltlager hinausgeht.

Unsere 13 Tage waren sehr gesegnet und vor allem erlebten wir Gottes Bewahrung. Gerade der Sturm zu Anfang unseres Lagers, der über Deutschland fegte und einige Schäden verursachte (auch in anderen Lagern) zog ohne irgendeinen Schaden bei uns anzurichten an unserem und dem Zeltlager der Mädchen vorbei – Halleluja. Beim Abbau erfuhren wir von einer Mutter, die das Ganze auf dem Wetterradar verfolgte, wie sich das Sturmtief genau über unserem Tal trennte, um vorüberzuziehen und sich danach wieder schloss.

Auch sind wir dankbar, dass wir trotz der Regengüsse in den letzten Tagen unsere Zelte mit Gräben trocken halten konnten. Leider mussten die Zelte nass abgebaut werden und so wurde zumindest der Abbau eine mühsame Angelegenheit, denn fast alle Zelte von zwei Zeltlagern (um

die 20 Stück) mussten abgebaut und in Gutenbergs zum Trocknen wieder aufgebaut werden. Ein Mehraufwand an Arbeit, der viel Kraft kostete. Hier sei noch einmal allen Helfern gedankt – ohne euern Einsatz würde diese Arbeit den Bach runtergehen!

Gottes Treue war irgendwie auch Thema in den Bibelarbeiten: Wir beschäftigten uns mit David, einem Mann nach dem Herzen Gottes, und seiner Geschichte, die alles andere als einfach war. Gott, der das Herz der Menschen ansieht, hat in diesem kleinen Hirtenjungen großes Potential gesehen: Ein Herz, das Gott sucht, auch wenn es sich manchmal verrennt.

David war treu gegenüber Gott, aber er stolperte ebenso über seine Augenlust. Und trotzdem wurde Gott nicht untreu. Bei ihm zeigte sich, was Johannes im Neuen Testament sagt: „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht!“

Und diese Treue erlebte ich auch persönlich, in der Bewahrung meiner Familie auf dem Lager, auch wenn es nicht immer leicht war.

Auch machten die Bibelarbeiten Mut, in den Jungen mehr zu sehen, als sie sich vielleicht selbst zutrauen und auf Gott zu vertrauen, dass er unser Leben gestalten will.

Ein Hirte wird König – was wohl einmal aus unseren Jungscharlern alles werden wird?

In den 13 Tagen legten sieben Jungen ihre Halstuchprüfung ab, manch einer mit zwei Anläufen, andere souverän, weil sie den Ehrgeiz hatten, schon „vorzulernen“, allen aber war gleich, dass sie die Sache mit Jesus sehr ernst nahmen.

Die Laune war bestens, ob bei den sportlichen Turnieren, dem gemeinschaftlichen Kochen, spannenden Waldläufen oder den Tagesausflügen zur Burg Herzberg oder nach Erfurt.

Und auch das Wetter spielte meistens mit, bis auf am Ende. Das tat zwar der Stimmung seitens der Jungen keinen Abbruch, jedoch für uns Mitarbeiter war es eine Herausforderung:

An dieser Stelle muss gesagt werden, dass wir es gerade so geschafft haben, die zwei Zeltlager auf- und abzubauen, und wir für nächstes Jahr dringend weitere Helfer brauchen, sollten wir wieder zwei Zeltlager parallel aufbauen müssen. Vielleicht wäre das ja deine Möglichkeit sich ganz für Jesus und die Jungen/Mädchen einzubringen?

Insgesamt blicke ich auf zwei gesegnete Wochen zurück, in denen viele Jungen und Mädchen die Möglichkeit hatten von Jesus zu hören.

Mit Jesus Christus – Mutig voran!
Euer Thorsten



Christliche Buchhandlung e.V.

**Viktoriastraße 20
55543 Bad Kreuznach**

Tel.: (0671) 333 25
Fax: (0671) 48 22 359
christliche-buha@gmx.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
10:00 - 18:00 Uhr

Samstag
10:00 - 14:00 Uhr

Kunden-Parkplätze
finden Sie im Hof!



Tapetenwechsel

Mit 15 Jugendlichen und drei Mitarbeitern ging es in den Sommerferien für eine Woche nach Herschweiler-Pettersheim. Dort erwarteten uns ein perfekt ausgestattetes Gemeindehaus, zwei Schlafhütten, ein Gelände mit eigenem Kleinspielfeld und jede Menge Möglichkeiten, um in der näheren Umgebung Abenteuer zu erleben. Das Wetter und die Stimmung in der Gruppe waren hervorragend, sodass wir eine tolle Zeit miteinander verbringen durften.

Neben einem Nacht-Geländespiel auf dem Dorfplatz, einem Waldspiel und einem Jugger-Match auf dem Sportplatz, wurden das Kleinspielfeld und die Möglichkeiten, die das Gemeindehaus bietet, eifrig genutzt.

Am Abend standen unter anderem eine große Spielshow und ein Krimidinner mit Drei-Gänge-Menü auf dem Programm.

In verschiedenen Workshops durften die Jugendlichen allerlei ausprobieren und sich (kreativ) austoben.

Thematisch war der Titel der Freizeit Programm. In den Bibelarbeiten ging es um Jesus Rolle in unserem Leben und darum, welche „Zimmer“ unseres Lebens mehr oder weniger dringend einen Tapetenwechsel brauchen. Eine intensive Auseinandersetzung damit fand auch beim gemeinsamen Gebetsabend statt.

Besonders erfreulich ist es, dass neben den Jugendlichen, die vorher schon in CVJM-Gruppen waren, auch Konfis mitgefahren sind, die jetzt den Jugendkreis des CVJM Kirn besuchen.

[Stefanie Demand]





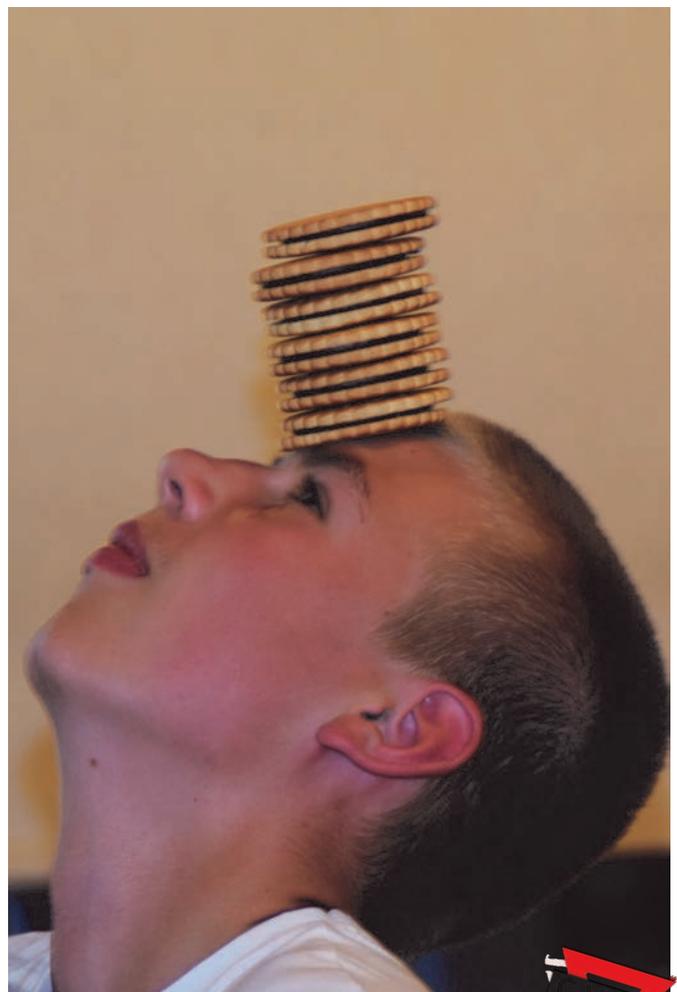
Gelassen ist einfach.



sparkasse.de

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Rhein-Nahe



Aus den Vereinen

Neue Jungen-Jungschar in Kirn

Als im Jahr 2016 unsere Jungenjungschar für zehn- bis vierzehnjährige Jungen aus dem „Jungscharalter“ herausgewachsen und zur Jungenschaft für fünfzehn- bis achtzehnjährige Jungen geworden war, entstand im Alterssegment der Jungenjungschar ein Loch. Es fanden sich aber drei junge Mitarbeiter des CVJM Kirn: Mika Holler, Tim Holler und Leonard von Pronay zusammen, die eine neue Jungenjungschar gründen wollten. Tatkräftig unterstützt wurden sie von CVJM-Projektsekretär Hendrik Hofmann, der jungen Mitarbeiter-Teams durch das CVJM Starterprojekt hilft, eine stabile Jungschar aufzubauen, und auch Hilfestellung in allen anderen Belangen rund um die Jungschar gibt. Dieses Starterprojekt dauert insgesamt ein Jahr, an dessen Ende sich Hendrik Hofmann langsam zurückziehen wird.

Gestartet haben wir unsere Jungschar dann nach den Sommerferien. Zuerst kamen lange Zeit nur zwei Jungs. Inzwischen sind in unserer Jungschar sechs regelmäßige Teilnehmer, darunter ein Junge aus Somalia, und alles läuft ohne Probleme gut ab. Oft gehen wir raus, machen Feuer oder bauen auf unserer Wiese in Kallenfels etwas auf, z.B. ein Biwak. Und wir haben auch schon den Fahrtenmesser-Führerschein gemacht. Ganz spannend finden wir die Geschichten um biblische Helden aus dem Alten Testament, wovon wir in den Andachten erzählen. Eine gründliche Planung und Nachbesprechung gehört immer dazu, manchmal per Videokonferenz mit Hendrik, wenn er nicht da ist. Hoffentlich kommen noch ein paar Jungs dazu und haben auch im Winter – bei schlechterer Witterung – Spaß mit uns.

[Leonard von Pronay]



Großes Ökumenisches Gospel-Chorprojekt geht an den Start!

Alle zwei Jahre starten der CVJM Traben-Trarbach e.V., der Evangelische Kirchenkreis Simmern-Trarbach und das Dekanat Hermeskeil-Waldrach, ihr Ökumenisches Gospel-Chorprojekt. In 7 Proben werden zu diesem Projekt komponierte Gospel und Pop-Songs einstudiert und in 4 Konzerten zur Aufführung gebracht.

Die Songs aus der Feder von Bernhard Rörich werden dabei von seinem Kollegen Rafael Klar gekonnt umgesetzt. Unterstützt werden sie dabei von der Stimm- und Gesangstrainerin Judith Klar aus Hamburg.

Den nötigen Groove erhält der bunt zusammengewürfelte Chor von der CVJM-Band 'menschwärts'!

Beim diesjährigen Projekt 'GOD INSIDE' geht es darum zu entdecken, das ein Funke Göttlichkeit in jedem Menschen ist, der uns Würde und Größe verleiht, aber auch Respekt und Demut abverlangt.

In ruhigen Pop-Balladen wird das Herz erforscht, in harten Rock-Songs das Leben gefeiert.

Bei der ersten Probe am 21.10.2017 reisten knapp 150 Sängerinnen und Sänger nach Traben-Trarbach, um zum ersten Mal die neuen Songs in

einer neuen Gemeinschaft zu singen.

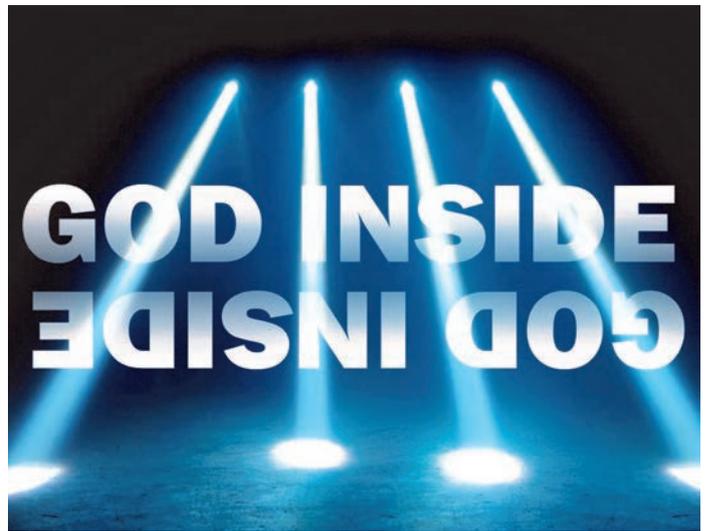
Es war ein gewaltiges Erlebnis, wenn der Chor seine Stimme erhob zum Lob Gottes.

Alle freuen sich schon auf die Konzerte in Enkirch, Wittlich, Osburg und Simmern!

Vielleicht spürt man dann: We have GOD inside!
We are inside GOD!

Weiter Infos sind unter der Web-Adresse: www.juport.de zu bekommen!

[Bernhard Rörich]



Aus dem Westbund

Jungschartag in Nassau

Der traditionelle CVJM–Jungschartag Rheinland–Saar stand dieses Jahr unter dem Thema „Das Leben des Martin L.“, mitten im Mittelalter, inspiriert von Martin Luther und der Reformation. Dazu reisten ca. 90 Teilnehmer aus den verschiedenen Vereinen und Orten unserer Region mit an.

Ab 09.30 Uhr war Anreise der Gruppen und Einlass in die Halle und um 10.00 Uhr wurde das Programm eröffnet mit Begrüßung und Vorstellung der Gruppen, gemeinsamem Singen, Spielen und Aktionen zum Thema. Dabei stellte sich heraus, dass die Jungscharter schon eine ganze Menge über Martin Luther wussten.

Daraufhin folgte ein Spielepostenlauf, bei dem die Kinder an Stationen Spiele und sportliche Übungen ausprobieren und dabei Punkte sammeln konnten auf ihren Laufzetteln, alles auf das Thema bezogen. Es gab zwei Durchläufe für die ganzen Spieleposten.

Eine Jury beurteilte die Spielideen nach pädagogischen, innovativen und kinderschutzrechtli-

chen Kriterien und die besten Spieleposten wurden am Ende prämiert und auch in diesem Jahr gewann den ersten Preis der CVJM Kirn, der immer wieder tolle Ideen mit viel liebevoller Vorbereitung verbindet.

Unterbrochen vom Mittagessen dauerte der Spielepostenlauf bis zum Nachmittag.

Danach gab es ein ritterliches Großgruppenspiel mit allen.

Ab 15.30 Uhr folgte die Prämierung der zurückgekommenen Ballonkarten des Vorjahres, die Siegerehrung für den Postenlauf mit Urkunden an die Gruppen und schließlich der diesjährige Ballonstart im Freien.

Den ersten Preis und die jeweilige Fahne gewonnen haben in diesem Jahr:

- die gemischte Jungschar CVJM Bornich
- die Jungenjungschar CVJM Daaden/
CVJM Emmerzhausen
- die Mädchenjungschar CVJM Kirn

[Marika Kürten, CVJM-Bundessekretärin]



Unterstützung

Die Arbeit des CVJM Kreisverbandes Nahe-Mosel-Hunsrück e.v. finanziert sich überwiegend aus Spenden. Wir sind dem Kirchenkreis an Nahe und Glan dankbar für die Mitfinanzierung der Stelle des hauptamtlichen Sekretärs. Um die gesamten Kosten aufzubringen, ist unsere Spendenbereitschaft gefragt.

Wenn Sie uns helfen wollen, auch in Zukunft mit einem hauptamtlichen Mitarbeiter kompetente Jugendarbeit, die sich am Evangelium von Jesus Christus ausrichtet, zu tun, dann bitten wir Sie

um eine entsprechende Spende.

Gern können Sie weitere Informationen über unsere Arbeit unter www.cvjm-nahe.de abrufen, oder uns eine E-Mail schreiben unter info@cvjm-nahe.de, damit wir Ihnen nähere Auskunft geben können.

Vielen Dank für alle Unterstützung.

Ihr
CVJM-KREISVERBAND NAHE-MOSEL-HUNSRÜCK e.V.

AUTO RESCHKE
Verkauf & Werkstatt für alle Fahrzeuge

Ihr Spezialist für

- Autogas-Fahrzeuge
- Allradtechnik
- Wohnmobile

Planiger Straße 106
55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 8966590

Gott spricht:
Ich will dem
Durstigen
geben von
der **Quelle** des
lebendigen
Wassers
umsonst.
[Offenbarung 21,6]

CVJM Kreisverband
Nahe-Mosel-Hunsrück e.V.
www.cvjm-nahe.de

2018 **CVJM**

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
APRIL	MAI	JUNI
MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
JULI	AUGUST	SEPTEMBER
MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	MO DI MI DO FR SA SO 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Termine & Gebetsanliegen

15.12.2017	Jugendgottesdienst Bad Kreuznach
01.02.2018	Musikabend mit M. Kürten, CVJM Matthäus
17.03.2018	Jungschar-Mitarbeiter-Tag
01.05.2018	60 Jahre Bildungsstätte Bundeshöhe
08.06.2017	CVJM Schiffstour



Impressum

Kontakt:	CVJM Kreisverband Nahe-Mosel-Hunsrück e.V. Waldweg 2, 55596 Waldböckelheim 06758 - 6073 info@cvjm-nahe.de
Kreispräses:	Pfr. Rolf Lorenz Hofgartenstr. 16, 55545 Bad Kreuznach
Krissekretär:	Thorsten Holler Eleonorenstr. 86, 55597 Wöllstein info@cvjm-nahe.de, 06703 - 6310913
Redaktion:	Friedel Maikranz und Stefanie Demand
Bankverbindung:	Sparkasse Rhein-Nahe IBAN: DE67 5605 0180 00000085 16 BIC: MALADE51KRE
Internet:	www.cvjm-nahe.de
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de

